

Beispiel des eigenen Betriebes läßt sich immer wieder anschaulich machen, wie die geplante Produktion in die Bilanz der Volkswirtschaft insgesamt eingeht und daß demzufolge jeder Abstrich an der eigenen Leistung ein Defizit an der Zulieferung für andere Betriebe oder an Konsumgütern zur Folge hat und damit letzten Endes die Leistungskraft unseres sozialistischen Staates beeinträchtigen würde.

Die in der politischen Konzeption der Parteiorganisation zur Umsetzung der Beschlüsse der 7. Tagung des ZK enthaltenen inhaltlichen Schwerpunkte erleichtern der Parteileitung, die einzelnen Mitgliederversammlungen so vorzubereiten, daß alle die Fragen, mit denen die Genossen konfrontiert sind, offen diskutiert und beantwortet werden. Das schließt ein, daß sich die Genossen im Austausch der Meinungen überzeugende Argumente und einen einheitlichen Standpunkt zu den hohen Anforderungen im Wettbewerb zum 30. Jahrestag, speziell zu den Anforderungen dieses Planjahres, erarbeiten.

Bereits in Vorbereitung der Mitgliederversammlungen lenkt die Parteiorganisation die Aufmerksamkeit der Genossen auf das Studium der Beschlüsse und Dokumente der Partei, so auch auf den Aufruf zum 30. Jahrestag der DDR, der eine Fülle von Anregungen vermittelt. 30 Jahre DDR — das sind drei Jahrzehnte schöpferischer Arbeit von Millionen Werktätigen für ihr eigenes Wohl und zum Nutzen des Ganzen. 30 Jahre DDR — das waren und sind harte Klassenschlachten gegen den Imperialismus. Allein diese beiden Aussagen sind sozusagen Ecksteine beim Erarbeiten eines gemeinsamen Standpunktes.

Die Erfahrungen der Geschichte unserer Republik lassen in der politischen Massenarbeit anschaulich machen: Zu keinem Zeitpunkt konnten wir uns das Tempo unserer Entwicklung willkürlich wählen. Die inneren und die äußeren

Bedingungen stellten objektive Forderungen. Es ist das Verdienst unserer Partei, die jeweils notwendigen Aufgaben abgeleitet und den klaren Weg gewiesen zu haben.

Wie stolz wir auf die Erfolge unserer schöpferischen Arbeit sein können, läßt sich an einem einzigen Fakt aus dem Aufruf zeigen: Im Jubiläumsjahr unserer Republik werden die Werktätigen in knapp einem Monat ebensoviel Waren produzieren wie im ganzen Jahr 1949.

Mit einer solch klaren Argumentation will und soll jeder unserer 85 Genossen aus der Mitgliederversammlung in sein Arbeitskollektiv gehen. Kommt es doch im Wettbewerb zum 30. Jahrestag auf die politische Position und auf die aus ihr erwachsende Tat an, also auch darauf, die vorgesehene Steigerung der Arbeitsproduktivität allen Schwierigkeiten zum Trotz zu meistern.

Ideologische und ökonomische Aufgaben

Die fünf inhaltlichen Schwerpunkte für die Mitgliederversammlungen, die die von unserer Grundorganisation beschlossene Konzeption festlegt, zielen insgesamt auf die Herausbildung einer klaren politischen Position der Genossen ab, auf ihre Befähigung, sich rechtzeitig auf die steigenden Anforderungen einzustellen und sie zu meistern.

Der Schwerpunkt Arbeitsproduktivität ist bereits genannt; zwei andere beinhalten die Erschließung weiterer Reserven durch das bewußte Nutzen der Faktoren der sozialistischen Intensivierung, insbesondere des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Weitere zwei orientieren auf die Entlarzung des Imperialismus und seiner ideologischen Diversion sowie auf den Meinungsaustausch darüber, wie jeder Genosse seiner Vorbildrolle in seinem Arbeitskollektiv gerecht wird.

Leserbriefe

Umsichtige Genossen an der Spitze

Die bedeutsame Rede des Genossen Erich Honecker zur Eröffnung des Parteilehrjahres in Dresden hat auch im VEB Fernmeldewerk Nordhausen ein großes Echo gefunden. Aus der Erkenntnis, daß die Vertiefung des Wissens über die praktische Anwendung der Theorie unserer Weltanschauung ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Kampfkraft unserer Partei ist, wurden durch die Betriebsparteiorganisation Maßnahmen zur gründlichen Auswertung der bedeutsamen Rede

eingeleitet. Durch intensives Studium, Anleitungseminare und Aussprachen in allen Parteigruppen und APO hatten sich die Genossen mit den inhaltlichen Problemen vertraut gemacht und waren gut gerüstet für die Aussprachen in den Arbeitskollektiven. Im engen Zusammenhang mit dem Aufruf zum 30. Jahrestag unserer DDR standen im Mittelpunkt der Aussprachen: die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und die persönlichen Schlußfolgerungen aller Werktä-

gen zur Erfüllung der Planaufgaben, zur Sicherung eines guten Plananlaufs 1978.

In Vorbereitung des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution entwickelten sich zahlreiche Aktivitäten, die zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR fortgesetzt werden.

Die Genossen gehen dabei mit gutem Beispiel voran. So hat Genosse Schumann als Parteigruppenorganisator in der APO Forschung und Entwicklung durch seinen persönlichen Einfluß als Kommunist mit abgesichert, daß der Plan Wissenschaft und Technik